



Aktuelle Fragen der Finanzpolitik und des deutschen Föderalismus

Masterseminar im Sommersemester 2015

- Lehrbeauftragter:** Dr. Clemens Esser (Staatskanzlei Sachsen-Anhalt)
- Voranmeldung:** ab sofort bis spätestens 4. Februar 2015;
per Email: sabine.wolf@ovgu.de (mit Angabe Matrikelnr. und Studiengang)
Zum Seminar können max. 10 Teilnehmer zugelassen werden.
- Themenvergabe
und –erläuterung:** Donnerstag, 5. Februar 2015, 16:30 Uhr
Gebäude 22, Raum D202
- Seminartermine:** Freitag, 12. Juni 2015, 9:30 – ca. 16:30 Uhr
(Blockseminar) Samstag, 13. Juni 2015, 10:00 – ca. 16:30 Uhr
- Ausweichtermin: Freitag, 26. Juni 2015, 9:30 – ca. 16:30 Uhr
Samstag, 27. Juni 2015, 10:00 – ca. 16:30 Uhr
- Zu erbringende
Leistungen:** schriftliche Seminararbeit
Vortrag und aktive Diskussionsteilnahme
schriftliche Kurzzusammenfassung des Seminars
- Anrechenbarkeit:** International Economics and Policy Consulting: PSP Policy Consulting
International Economics and Finance: Elective Module
Betriebswirtschaftslehre: PSP Economics

Inhalt des Seminars

Aktuelle finanzpolitische Themen werden aus finanzwissenschaftlicher, politikökonomischer und institutioneller Perspektive beleuchtet; meist besteht ein Bezug zur finanzpolitischen Situation Sachsen-Anhalts. Ziel des Seminars ist, die Themenbereiche auf relevante Herausforderungen und daraus folgende politische Handlungsoptionen zu untersuchen und gemeinsam zu diskutieren. Dazu sind auch die relevanten Passagen der Koalitionsvereinbarungen des Bundes (2013) und Sachsen-Anhalts (2011) zu berücksichtigen. Bei der Bearbeitung der Themen wird erwartet, dass die finanzpolitische Relevanz, die institutionelle Struktur sowie ggf. praktische Handlungsoptionen herausgearbeitet werden; wo sich dies anbietet, ist erwünscht, dass ein eigener Standpunkt bezogen und begründet wird.

Vorläufige Themenliste

Block I: Aggregate der Finanzpolitik: Ausgaben, Einnahmen, Schulden

- 1) Entwicklung der öffentlichen Haushalte im Spiegel der Finanzplanung
- 2) Schuldenregeln und ihre Wirksamkeit in unterschiedlichen institutionellen und realwirtschaftlichen Kontexten
- 3) Einfluss der demographischen Entwicklung auf die Staatsfinanzen

Block II: Föderalismus

- 4) Der deutsche Föderalismus vor einer Föderalismusreform III? Ist der "Verwaltungs-föderalismus" modernisierbar in Richtung "Wettbewerbsföderalismus"?
- 5) Länderfinanzausgleich: Die nächste Reformrunde
- 6) "Sonder-Bundesergänzungszuweisungen"-Verwendungsrechnung im Rahmen der „Fortschrittsberichte „Aufbau Ost“: Mittelweg zwischen Pauschalzuweisungen und zweckgebundenen Zuweisungen?
- 7) Aktuelle Diskussion zum Solidarpakt / Solidarzuschlag und Zukunft des Aufbaus Ost

Block III) Steuern und Abgaben:

- 8) Wohin geht der Trend in der Staatsfinanzierung: Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit / Nonaffektationsprinzip, Äquivalenzbesteuerung, Lenkungssteuern?
- 9) Die Zuweisung der Besteuerungsrechte im deutschen Föderalismus aus Sicht eines kleinen ostdeutschen Flächenlandes
- 10) Entwicklung des Einkommensteuertarifs und "heimliche Steuererhöhungen"
- 11) Die EU/OECD-Initiativen gegen schädlichen Steuerwettbewerb seit 1996 und der OECD-Aktionsplan gegen Gewinnkürzungen und Gewinnverlagerungen („BEPS“)

Block IV) Förderpolitik und Subventionen

IVa) Die EU-Kohäsionspolitik und ihre Umsetzung in Sachsen-Anhalt

- 12) Die EU-Kohäsionspolitik in der Förderperiode 2014 – 2020: EFRE- und ESF-Förderung mittels regionaler operationeller Programme
- 13) Umsetzung der EU-Kohäsionspolitik mittels EFRE und ESF auf regionaler Ebene in Sachsen-Anhalt

IVb) Subventionen

- 14) Subventionsberichterstattung, -evaluierung und Versuche des Subventionsabbaus im Bund und in Sachsen-Anhalt: Was kann man von Koch / Steinbrück lernen?

Um ein "rundes" Bild über den Zusammenhang zwischen den Themen über den Seminarverlauf zu ermöglichen, wird dabei in der Themenvergabe angestrebt, dass mindestens 2 Themen aus jedem Block im Seminar vertreten sind